

Wissenswertes

Bis zu 15 Teilnehmerinnen besuchen die Naht:Stelle an fünf Vormittagen in der Woche, jeweils für drei bis vier Stunden. An einem der Tage findet ein pädagogisches Angebot statt.

Die Räumlichkeiten sind hell und freundlich gestaltet und entsprechen den aktuellen Arbeitsstättenrichtlinien:

- großer Arbeitsraum mit 10 Arbeitsplätzen mit modernen Nähmaschinen
- großer Schneidetisch
- 3 PC-Arbeitsplätze mit Sprachlern-Programmen
- Küche mit voll ausgestatteter Küchenzeile
- Aufenthalts- und Pausenraum
- Seminarraum
- Toiletten und Wickelmöglichkeit

Adresse und Kontakte

Naht:Stelle
Am Hallenbad 1
35260 Stadtallendorf

Anmeldung über das
KreisJobCenter Marburg-
Biedenkopf, Tel.: 06421 / 405-70

Beratung und Information:

Andrea Hannig-Jatsch, Pädagogische Mitarbeiterin
Tel.: 06428 4485838
andreahannig-jatsch@praxisgmbh.de

Daniela Theiß, Anleiterin Nähwerkstatt
Tel.: 06428 4494836
danielatheiss@praxisgmbh.de

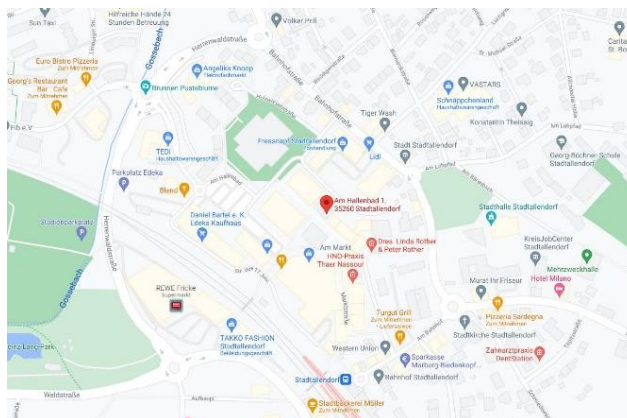
www.praxisgmbh.de

www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de

Anfahrt

Bus-Linien 85, 90 und 91, Haltestelle Hallenbad, Fußweg 2 Minuten

keine Parkplätze vor dem Gebäude; diverse öffentliche Parkplätze in der Nähe (kostenpflichtig)



Quelle: Google Maps - Kartendaten © 2021 GeoBasis-DE/BKG (© 2009)



Arbeitsgelegenheiten für Frauen mit Fluchthintergrund



Herzlich willkommen in der

Naht:Stelle

In der Naht:Stelle bieten wir Arbeitsgelegenheiten in den Bereichen Nähen und kreatives Arbeiten für Frauen mit Fluchthintergrund.

Ziel ist es, die Frauen darin zu unterstützen, in Deutschland anzukommen, die ersten Schritte hin zum Arbeitsmarkt zu unternehmen, die Beschäftigungsfähigkeit festzustellen, zu erhalten und zu erweitern.

Die Maßnahme findet auf mehreren Beschäftigungsebenen statt: Für Frauen mit geringen Deutschkenntnissen stehen Beschäftigungsplätze im Bereich Nähen und kreatives Arbeiten bereit, verbunden mit der Möglichkeit, an mehreren PCs mit Sprachlernprogrammen zu arbeiten. Ziel ist es, auf diesem Weg eine Verbindung aus Beschäftigung und Sprache zu schaffen. So wird Deutsch lernen aus dem Klassenraum in den täglichen Arbeitsalltag hineinolt und dadurch zur Routine, die auch außerhalb der Maßnahme weitergeführt wird.

Teilnehmerinnen mit schon guten oder besseren Deutschkenntnissen können als „Sprachlotsinnen“ in einem Peer-Ansatz die anderen Frauen beim arbeitsplatzbezogenen Deutschlernen unterstützen und somit auch ihre eigenen Kenntnisse optimieren. Daneben unterstützen sie das Projekt im Werks-/Basarverkauf sowie bei der Erstellung von Informations- und Anschauungsmaterial und Katalogen am PC. Damit erhalten sie die Möglichkeit, sich im Bereich der EDV-Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Nachhaltig Nähen

Die Beschäftigung in der Nähwerkstatt wird von einer Schneiderin angeleitet. Sie arbeitet die Teilnehmerinnen ein, begleitet sie und entwickelt gemeinsam mit ihnen die Designs. Gefertigt werden u.a.:



- Kostümkisten / Spielekisten für Kinderbetreuungseinrichtungen oder Theaterprojekte / Veranstaltungen (thematisch ausgerichtet, z.B. um Kindern unterschiedliche Kulturen oder Berufe näher zu bringen)
- Verschiedene Dekorationsartikel, Heimtextilien und Schmuck für den Werks- und Basarverkauf (die Einnahmen kommen dem Projekt und gemeinnützigen Einrichtungen zugute)

Es werden überwiegend recycelte Materialien eingesetzt, um größtmögliche Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Außerdem wird Kleidung der Marburger Kleiderkammer aufgearbeitet und ausgebessert. Die Frauen haben auch Gelegenheit, eigene Kleidung oder solche für ihre Kinder herzustellen.

Sozialpädagogische Begleitung

Im Rahmen eines einmal wöchentlich stattfindenden pädagogischen Gruppenangebots werden lebensrelevante Themen mit den Frauen besprochen, die dazu beizutragen sollen, Vermittlungshemmnisse, die sich im Alltag finden, abzubauen und die Integration in Deutschland zu unterstützen.

Folgende Module werden angeboten:

- Leben in Deutschland
- Gesundheit
- Rechte von Frauen in Deutschland
- Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Schul- und Ausbildungswege in Deutschland



Im Rahmen von Einzelcoachings werden die Frauen in Bezug auf ihre Arbeitssuche zusätzlich unterstützt.

Auch individuelle, bis zu vierwöchige, Praktika in Bereichen, in denen die Frauen Chancen auf eine Anstellung haben, sind vorgesehen.

Um den Zugang zur Naht:Stelle für die Teilnehmerinnen soweit als möglich zu erleichtern, ist die Kinderbetreuung während der Kurszeiten in unserer **KOALA-Kinderbetreuung** in der Wetzlarer Str. 5 möglich. Diese kann in Anspruch genommen werden, wenn kein Platz in einer regulären Einrichtung der Kindertagesbetreuung vorhanden ist.

Die Anmeldung zur Kinderbetreuung erfolgt über das Fallmanagement des KreisJobCenters Marburg-Biedenkopf.

